# Allgemeines

Es gelten die Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie sowie die Schweizer Impfempfehlungen



# Prozessbeschreibung

* Patienten werden dem Sekretariat Infektiologie angemeldet
* Infektiologie Kaderarzt screent Anmeldung und fordert bei Bedarf Unterlagen an
* Das Sekretariat Infektiologie organisiert
	+ Einen Impftermin (so möglich für mehrere zu Impfenden gleichzeitig) im Impfzentrum Baden, so früh wie möglich am Morgen (Dienstag-Freitag)
	+ Einen Termin auf dem INZ zur Überwachung zur/nach der Impfung
	+ Informiert die Patienten über den Ablauf und den Termin sowie darüber, dass die Leistungen der Notfallstation in Rechnung gestellt werden (aber nicht die Kosten der eigentlichen Impfung)
* Der/Die Patient/-in
	+ Nimmt die antiallergische Prämedikation ca 1 Stunde vor der Impfung ein. In der Regel ist dies Cetirizin 10 mg. Der behandelnde Allergologe kann etwas anderes verordnen
	+ Geht zum geplanten Termin ins Impfzentrum
		- Dort wird die Administration und Gesundheitscheck gemacht aber NICHT geimpft
	+ Geht anschliessend ins INZ
		- Dort wird eine Notfall-KG erstellt.
		- Ein Venflon gelegt
		- Geimpft
		- Mind. 30 min. nach der Impfung überwacht
		- Falls keine Probleme auftreten: Entlassung
* Das Impfzentrum
	+ Macht die normale Administration und den Gesundheitscheck, aber impft nicht.
	+ Eine medizinische Fachperson des Impfzentrums geht mit den Patienten und einer Ampulle Impfstoff auf das INZ.
		- Dort zieht sie die Impfung auf
		- Übriggebliebene Impfdosen dürfen an andere Personen verimpft werden. Diese müssen aber zuerst ins Impfzentrum und dort die Administration/Gesundheitscheck machen. Die eigentliche Impfung kann dann auf dem INZ erfolgen, anschliessend 15 min Überwachung.
		- Nimmt die Ampulle wieder zurück ins Impfzentrum
* Das INZ
	+ Erstellt die Notfall-KG
	+ Legt ein Venflon, stellt sicher, dass der/diePat. Eine Stunde vorher ein Antihistaminikum genommen hat
	+ Impft die Patientin: mit dem Impfstoff, den die Fachperson aus dem Impfzentrum aufgezogen hat, i.m. in den Oberarm, auch bei Blutverdünnung (dann muss mind. 3 min. komprimiert werden)
	+ Beobachtet Pat. mindestens 30 min nach der Impfung. Falls keine Probleme auftreten Entlassung nach Hause.